

„Am 8. Mai wäre dann Gelegenheit, über die großen Hoffnungen der Menschheit nachzudenken: Über Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – und Schwesterlichkeit.“ Esther Bejarano

DER 8. MAI MUSS EIN FEIERTAG WERDEN!

Bild: Holocaust Memorial Museum Photo Archives, Number 49653, Arland B. Musser



Befreiung des Konzentrationslagers Dachau am 29. April 1945

Aus der Geschichte lernen!

Festkundgebung zur Befreiung von Faschismus und Weltkrieg

08. Mai 2021, 10–20 Uhr, auf dem
Hamburger Rathausmarkt

Einladung zur Festkundgebung am Tag der Befreiung: 8. Mai 2021, 10–20 Uhr, Hamburger Rathausmarkt

Wir, antifaschistische Aktive aus aller Welt in Hamburg, aus Schulen und Hochschulen, Gewerkschaften, Parteien und ihren Jugenden, aus Kunst- und Kultureinrichtungen sowie Stadtteilzentren, Geschichtswerkstätten und Gedenkorten, aus verschiedenen Religionsgemeinschaften, aus den Verfolgtenorganisationen, zivilgesellschaftlichen, sozialen und antifaschistischen Initiativen sowie Friedens- und Umweltbewegung, aus migrantischen Selbstorganisationen laden ein – im Sinne des Aufrufs von der Auschwitz-Überlebenden und Antifaschistin Esther Bejarano – den 8. Mai 2021 mit einem **Fest der Befreiung** auf dem Hamburger Rathausmarkt gemeinsam zu begehen.

In einem **Bühnenprogramm** wollen wir an die Opfer des Nazi-Regimes und Widerstandskämpfer*innen erinnern, ihre Gedanken und Werke aufrufen sowie (vor)lesen, uns mit den Ursachen des deutschen Faschismus auseinandersetzen und die Erkenntnisse aus 1945 „für eine Welt des Friedens und der Freiheit“ (Schwur von Buchenwald) lebendig machen und feiern. Im Programm gibt es dafür Lesungen, Theateraufführungen, Musikdarbietungen, Kurzvorträge und Grußwörter sowie eine Podiumsdiskussion zur Frage, warum der 8. Mai Feiertag werden muss.

Auf einem „**Weg des Widerstands**“ kann ringsherum mit Initiativen, Bündnissen und Einrichtungen an Infotischen ins Gespräch gekommen werden – zur Bedeutung der vielfältigen Facetten des Widerstands gegen die faschistische Verfolgung und Unterdrückung sowie der Befreiung von 1945 für die antifaschistische Tätigkeit heute.

Als antifaschistisch Bewegte ist unsere gemeinsame Aufgabe: **Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!** Darum muss der 8. Mai zu einem Feiertag werden. Unterschreibt dafür auch die Petition von Esther Bejarano und der VVN-BdA auf change.org.

Das Befreiungsfest wird vom Hamburger Ratschlag für den 8. Mai als Feiertag organisiert, sowie zahlreichen Organisationen und Initiativen unterstützt. Wer an diesem Anliegen mitwirken will, ist herzlich eingeladen. Meldet Euch dazu unter: kontakt@8mai-hamburg.de

Weitere Informationen zu Programm, Beteiligten und Hygienekonzept sind auf unserer Website zu finden:

www.8mai-hamburg.de